Eine Geschichte , die das (Leser-)Herz im Sturm erobert

Michelle Nightingale ist nach Longhampton gezogen, um in dem kleinen Städtchen Zuflucht zu suchen vor ihrem (Noch-)Ehemann und ihrer Familie, die der jungen Frau nicht selten den letzten Nerv kostet. Nun möchte sie von vorne anfangen und ein Geschäft für Wohnausstattung eröffnen. Doch das ist gar kein so leichtes Unterfangen, denn es müssen nicht nur Kunden gewonnen, sondern auch ein passender Name gefunden werden. Zum Glück lernt Michelle nur kurze Zeit später Anne McQueen kennen. Die Bibliothekarin hat den rettenden Einfall und "Home Sweet Home" ist geboren. Fortan gehen die beiden Frauen durch dick und dünn und sind die besten Freundinnen. Obwohl sie nicht viel miteinander gemeinsam haben.

Michelle liebt die Arbeit und scheint kein Interesse an den Menschen oder Gefühlen zu haben, während Anne den lieben langen Tag in der Welt der Bücher verbringen könnte - die besten Voraussetzungen für eine neue Geschäftsidee. Michelle plant die Eröffnung eines Buchladens und Anne soll die Geschäftsführerin sein. Nach anfänglichem Bedenken stürzt sich Anne kopfüber in die neue Herausforderung - und erkennt schon bald, dass das Glück manchmal in den verschiedensten Formen erscheint. Plötzlich hat Anne nicht mehr das Gefühl, die böse Stiefmutter dreier Mädchen zu sein, sondern vielmehr deren Vertraute, mit der sie gerne ihre Zeit verbringen. Alles scheint nahezu perfekt und Michelle und Anne endlich im Leben angekommen zu sein - bis Michelles dunkle Vergangenheit alles zu zerstören droht.

Seitenweise Glück - "Der Prinz in meinem Märchen" zählt zu den Romanen, die man in seinem Leben nicht mehr missen möchte. Lucy Dillon rührt mit ihren Geschichten den Leser zu Tränen und schafft traumhafte Unterhaltung, die nicht nur Frauen höchsterfreut. Bereits nach wenigen Seiten gerät man in einen wahren Rausch, der einen ganz trunken macht, denn die Lektüre verspricht spritzige Unterhaltung voller Herzensmomente. Der englischen Autorin gelingt es geradezu grandios, die Sorgen und Nöte ihrer Leser vergessen zu machen und ihnen stattdessen ein Vergnügen zu bereiten, das das Zwerchfell zu bewegen vermag. Solch einen Genuss darf man sich nicht entgehen lassen und sollte in jedem Bücherregal zu finden sein.

Lucy Dillon scheint die Romantik im Blut zu haben. Ihre Romane sind wie eine warme Umarmung, die jedes Herz zum Hüpfen bringt, und beinahe so schön wie die Liebe selbst. "Der Prinz in meinem Märchen" lädt den Leser zum Träumen ein und verführt ihn zu einem Erlebnis voller Emotionen und Herzschmerz.

Susann Fleischer 22.04.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info